

MC-Schutzüberzug 702

Gebrauchsfertige Frischbeton-Versiegelung

Produkteigenschaften

- Bindemittelbasis: Mischpolymerisat
- Lösemittelhaltig, pigmentiert
- Schützt vor zu raschem Wasserverlust
- Vielseitig chemikalienbeständig
- Haftet sehr gut auf leicht feuchten Untergründen
- Wasserdampfdiffusionsoffen und karbonatisierungsbremsend
- Verarbeitbar im Roll-, Streich- und Airless-Spritzverfahren
- Fremdüberwacht durch die TU Dortmund, Institut für Bauforschung
- Zertifiziert nach DIN EN 1504 Teil 2

Anwendungsgebiete

- Oberflächenschutz und Frischbetonnachbehandlung für nicht begehbare und befahrbare Betonbauteile in Außenbereichen von Neubau- und Bestandsbauwerken, vorzugsweise Bauwerke, die in Gleit- oder Kletterschalungsbauweise erstellt werden, wie z.B. Betonkamine, Fernmeldeturme, Silobauwerke
- Schutz von Betonbauwerken gegen aggressive atmosphärische Belastungen, besonders Kohlendioxid
- Regelsystem: 2 x MC-Schutzüberzug 702
- REACH-bewertete Exp.szenarien: Wasserkontakt periodisch, Inhalation periodisch, Verarbeitung
- Zertifiziert nach DIN EN 1504 Teil 2 für die Prinzipien 1, 2 und 8; Verfahren 1.3, 2.2 und 8.2

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Der Betonuntergrund muss tragfähig, frei von allen als Trennmittel wirkenden Stoffen, wie z.B. Ölen, Trennmittelresten, losen Teilen und frei von sichtbarer Nässe sein. Bei mehrfachen Aufträgen darf die zu überarbeitende Schicht keine Kondensationsfeuchte aufweisen.

Frisch entschalte Flächen im Gleitbauverfahren sind lunkerfrei abzureiben und von Zementüberläufen zu befreien. Frisch entschalte Flächen im Kletterbauverfahren sind von allen losen Teilen, Zementüberläufen und Fremdbestandteilen zu säubern. Größere Lunker sind fachgerecht zu schließen.

Verarbeitung

MC-Schutzüberzug 702 ist gebrauchsfertig und vor der Verarbeitung sorgfältig aufzurühren. Die Verarbeitung kann im Roll-, Streich- oder mit dem Airless-Spritzverfahren erfolgen.

Besondere Hinweise

Bei der Farbgestaltung von Bauteiloberflächen ist

zu berücksichtigen, dass an ein derartiges Schutzsystem nicht die gleich hohen Anforderungen gestellt werden können, wie an optisch hochwertige Lackierungen. Zusammenhängende Flächen sollten nur mit Material aus einer Charge bearbeitet werden.

Die Farbtonwirkung am Objekt ist zusätzlich von einer Reihe von Faktoren, wie z. B. dem Lichteinfall, dem Blickwinkel, dem Abstand, der Umgebung und den Untergrundverhältnissen (glatt/rau, saugend/dicht) abhängig. Somit fällt die Farbtonwirkung oft in den Bereich subjektiver Beurteilung. Eine Farbtonauswahl anhand kleiner Farbmuster ist sehr schwierig. Wir empfehlen daher eine Probefläche im vorgesehenen Systemaufbau anzulegen.

Bei besonderen Farbtonwünschen kann die Schlussbeschichtung auch mit MC-Color Flair pro ausgeführt werden. Fordern Sie bitte dazu unsere Sonderberatung an.

Technische Eigenschaften MC-Schutzüberzug 702

Kenngröße	Einheit	Wert*	Bemerkungen
Dichte	kg/dm ³	1,47	MC-Schutzüberzug 702
Griff trocken	Stunden	ca. 2	
Überstreichbar	Stunden	ca. 2 - 4	
Widerstand gegen Kohlendioxid	m	> 300	Bei 180 µm Trockenschichtdicke
Verbrauch**	g/m ²	2 x ca. 300	MC-Schutzüberzug 702
Regenunempfindlichkeit	Stunden	ca. 8	
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 8 - ≤ 30	Luft-/Material- und Untergrundtemperatur
	%	≤ 85	Relative Luftfeuchtigkeit
	K	3	Über der Taupunkttemperatur

Produktmerkmale MC-Schutzüberzug 702

Lieferform	30 kg Kanister	MC-Schutzüberzug 702
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung mind. 24 Monate. Trocken und kühl lagern.	
Gebindeentsorgung	Gebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt zur Verpackungsordnung "Das MC-Entsorgungskonzept für restentleerte Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.	
EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie)	RL2004/42/EG All/j (600/500 g/l) < 504 g/l VOC	

* Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und wurden bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit ermittelt.

** Die Verbrauchswerte sind von der Dichtigkeit, dem Saugvermögen und der Untergrundart abhängig. Zur Bestimmung der objektspezifischen Verbrauchsmengen empfiehlt sich das Anlegen von Probestellen.

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 03/19. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.